Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228971

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Parkstraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 958

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Dreigeschossiges massives Mietshaus mit 7 Achsen in geschlossener Bebauung. Der Eingang mittig, in der für Annaberg typischen eingezogenen Weise mit vorgelagerter Treppe; schöne unsanierte historistische Tür mit hohem Oberlicht. Die Fassade oberhalb eines Sockelbereiches mit gelbem Klinkermauerwerk. Dazu im Kontrast die hellen Stuckspiegel unter den EG-Fenstern sowie das Naturstein-Baudekor der Obergeschosse. Hier leicht profilierte Fenstergewände, Sohlbänke mit Zierkonsolen, gerade und dreieckige Verdachungen sowie hervorgehobene Scheitelsteine. Alle Fenster rechteckig mit T-Sprossung. Das EG von den Obergeschossen mit einem Gesims getrennt; das Traufgesims mit einer Reihe grüner Klinkersteine eingeleitet, anschließend ein Fries aus Zierkonsolen und Zahnschnitt. Das schiefergedeckte Mansarddach zur Wohnnutzung ausgebaut. Es handelt sich um ein typisches Mietshaus als Teil der um 1900 entstandenen Blockrandbebauung um das Quartier Lindenstraße-Parkstraße-Schillerstraße. Es besitzt als Beispiel der Stadterweiterung zu dieser Zeit sowohl städtebauliche als auch baugeschichtliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung um 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCVIII/24/34**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09228971 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.